

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 289
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 17. November 1937.

An die Kollegen Kommunalredakteure!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Morgen, Donnerstag, abends findet im Rathaus eine

Pressekonzferenz

statt, bei der den Kollegen Kommunalredakteuren der Entwurf des Voranschlages der Stadt Wien und die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1938 vorgelegt werden.

Zusammenkunft 18 Uhr 25 in der "Rathauskorrespondenz".

Um zuverlässiges und pünktliches Erscheinen ersucht

F. X. Friedrich.

Sitzung im Rathaus.

Morgen, Donnerstag, hält der Haushaltungsausschuss der Wiener Bürgerschaft eine Sitzung ab, in der Bürgermeister Richard Schmitz den Entwurf des Voranschlages der Stadt Wien und die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1938 einbringen wird.

Die neue Hauptschule in Aspern.

Heute vormittag besichtigten Vertreter der Wiener und auswärtigen Presse die von der Stadt Wien in Aspern neu erbaute Hauptschule für Knaben und Mädchen, wobei der geschäftsführende zweite Präsident des Stadtschulrates für Wien Hofrat Professor Krasser in einem längeren Vortrag interessante Mitteilungen über die Tätigkeit der unter der Führung des Bürgermeisters Richard Schmitz stehenden Wiener Stadtverwaltung auf dem Gebiete des Schulwesens machte. Hofrat Krasser stellte einleitend fest, dass in den letzten vier Jahren die Schülerzahl in Wien um nicht weniger als 30.739 zurückgegangen ist. Damit hat sich naturgemäß der Stand der Schulen und Schulklassen um 40 und 927 verringert. Die Zahl der Schüler beträgt derzeit insgesamt 116.000, von denen 48.100 die Hauptschulen, 64.200 die Volksschulen, 500 die tschechischen Volksschulen und 3.200 die Sonderschulen besuchen. Derzeit stehen 4.646 Lehrpersonen im Wiener Schulbezirk in Verwendung. Trotz dem bedeutenden Sinken der Schülerzahl wurden seit Februar 1934 692 Hilfslehrer und Hilfslehrerinnen, 84 vertragsmäßige Handarbeitslehrerinnen und 34 vertragsmäßige Fremdsprachlehrerinnen angestellt, von denen heute bereits 295 provisorische Lehrer und Lehrerinnen und 44 bereits definitive Hauptschullehrer oder Sonderschullehrer sind.

Die neue städtische Hauptschule in Kagran für Knaben und Mädchen, deren Gebäude sich in das Landschaftsbild glücklich einfügt und in ein reichliches Grün förmlich eingebettet ist, enthält 9 Klassenzimmer, 1 Turnsaal, 2 Schülerwerkstätten, 1 Schulbad, 1 Physiksaal, 1 Zeichensaal, 1 Schulgarten und dergleichen. Die Gesamtbaukosten betragen rund 900.000 Schilling. Die neue Schule ist mit allen zeitgemässen Einrichtungen versehen. Sie wird morgen, Donnerstag, um 10 Uhr vormittag feierlich eingeweiht, wobei die Festrede Bürgermeister Richard Schmitz halten und die Weihe Rat der Stadt Wien Monsignore Schneider vornehmen wird.

Aviso:

Für jene Kollegen, die an der vormittägigen Pressebesichtigung nicht teilnehmen konnten, liegen der Vortrag des Stadtschulratspräsidenten Hofrat Krasser und die anlässlich der Eröffnung der Schule erschienene Festschrift zur freundlichen Verwendung bei.